

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Ortschaftsrats Hauingen**  
**am Dienstag, 9. Juni 2015**  
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend: OVO Schlecht als Vorsitzender

Anwesend:

Bachmann-Ade  
Böhringer  
Matje  
Petersik  
Renckly  
Turowski  
Weltin

Entschuldigt: -/-

Ferner: Frau Engel, Leiterin des KIGA „Vogelnest“  
Frau Dörfler von der Kaltenbach-Stiftung

Urkundspersonen: OR Matje  
OR Petersik

Schriftführung: Asal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Der Vorsitzende, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hauingen.

## **TOP 1**

### **Jahresbericht Kindergarten "Vogelnest"**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Engel. Der evangelische Frauenverein Hauingen e.V. ist seit 1874 der Träger des Kindergartens. 1928 bezog man den Neubau an der Steinenstraße, welcher 1956 ausgebaut wurde. Im Oktober 1996 konnte man die Einweihung des Kindergartens „Vogelnest“ im Siegmeer feiern. Seit 2000 ist Frau Maria Rita Kainz Präsidentin. Zusammen mit dem ehrenamtlichen Vorstand, der Stadt Lörrach und der Diakonie wird hier sehr gute Arbeit geleistet.

Frau Engel, die Leiterin des Kindergartens, bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung Hauingen. Man kann stolz darauf sein in einem solchen Kindergarten arbeiten zu dürfen. Derzeit betreut man 81 Kinder in drei Gruppen mit 7 Erzieherinnen und zwei Praktikantinnen. Die Kleinsten sind 2,9 Jahre alt und werden bis zur Einschulung betreut. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Diese Zeiten haben sich bewährt und werden gut angenommen.

Es werden auch in diesem Jahr mehrere Projekte angeboten. (Waldwoche, Martinsumzug, Fasnacht, Sommerfest und vieles mehr). Zu den Zusatzangeboten des Kindergartens gehört musikalische Früherziehung durch eine Fachkraft der städtischen Musikschule. Beliebt ist auch die spielerische Sprachbegegnung in Englisch und Französisch. Außerdem gibt es Sprachförderung für etwa 20 Kinder mit Migrationshintergrund. Für eine Ganztagsbetreuung besteht im Moment kein Bedarf. Obwohl die Personaldecke des Kindergartens ausreichend ist, können Kinder unter drei Jahren nicht aufgenommen werden, da die erforderlichen Räumlichkeiten nicht zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Engel für die Ausführungen. Er freut sich sehr über die gute Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung und die Kooperationen mit der A-L-G Schule und der Bücherei. Sein Dank gilt auch dem evangelischen Frauenverein. Es ist großartig was die ehrenamtlich tätigen Damen des Frauenvereins leisten.

OR Renckly hat großen Respekt vor der tollen Arbeit die hier geleistet wird. Er möchte wissen ob die Personalsituation angepasst sei und ob man in irgend welcher Form Hilfe benötige.

Frau Engel ist mit der personellen Besetzung sehr zufrieden und Problem gibt es derzeit keine.

OR Petersik möchte sich für die gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Bücherei bedanken.

OR Turowski beglückwünscht Frau Engel zu der tollen Arbeit und dem guten Ruf des Hauinger Kindergartens. Er möchte wissen ob die Preise angemessen und angepasst sind.

Frau Engel kann dies bestätigen. Die Preise mit 90,--€ für das erste Kind und 55,-€ für das zweite Kind, entsprechen dem Durchschnitt.

Der Vorsitzende möchte nun Frau Engel noch eine Spende in Höhe von 700,--€ überreichen. Diese Spende wurde durch den hohen Steigerungspreis beim „Patriotischen Ster“, der von Herrn Walter Henn bei der diesjährigen Holzsteigerung ersteigert wurde, ermöglicht.

Frau Engel freut sich sehr über die Spende. es gibt immer viele kleiner Wünsche, die man nun verwirklichen kann. Sie bedankt sich im Namen des evangelischen Frauenvereins, sowie dem Kindergarten „Vogelnest“ recht herzlich.

## **TOP 2**

### **Jahresbericht der Kaltenbachstiftung zum Jugendtreff Hauingen**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Dörfler von der Kaltenbach-Stiftung und die zahlreich erschienen Jugendlichen des Jugendtreffs Hauingen.

Frau Dörfler erklärt, dass sie derzeit den Jugendtreff Hauingen alleine leitet, man arbeite daran einen Nachfolger für ihren ehemaligen Arbeitskollegen Herr Kadir zu finden. Gelegentlich wird sie durch Studenten der Sozialpädagogik unterstützt.

Sie freut sich sehr, dass der Jugendtreff in Hauingen noch immer gut angenommen wird. Schwierigkeiten gibt es keine. Durch den offenen Jugendtreff ist immer ein Kommen und ein Gehen, so dass man nicht immer die genaue Teilnehmerzahl eines einzelnen Abends festlegen kann. Der Jugendtreff Hauingen wird mit sehr viel Engagement und Selbstverwaltung betrieben. Man hat zwei geeignete Jugendliche zu zertifizierten Jugendwarten ausgebildet.

Es besteht auch eine gute Zusammenarbeit zu den Jugendtreffs in Haagen und Brombach, man unternimmt einiges gemeinsam, so z.B. ein Fußball- und ein Kicker Turnier.

Anfang des Jahres wurde der Jugendtreff saniert. Die Jugendlichen übernahmen das Streichen sowie kleine Reparaturarbeiten in Eigenregie. Es machte allen großen Spaß, und die Arbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Durchschnittlich kommen 25 Jugendliche aus verschiedenen Ortsteilen regelmäßig zum Jugendtreff. Es sind Jugendliche, im Alter zwischen 12 und 22 Jahren, aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die sich gut verstehen und gemeinsam Spaß haben.

Um Projekte wie zum Beispiel einen Ausflug in den Europapark zu finanzieren, wird auch tatkräftig gearbeitet. So war man einen Samstag lang im Marktkauf um Einkaufstüten zu packen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Arbeit. Der Jugendtreff hat sich zu einer tollen Einrichtung die gut funktionier, entwickelt.

OR Turowski möchte sich für die gute und wichtige Arbeit bedanken.

OR Petersik möchte gerne wissen ob und wie viele Mädchen es im Jugendtreff gibt.

Frau Dörfler erklärt, dass es zur Zeit leider nur ein Mädchen im Jugendtreff anzutreffen gibt. Leider kann sie nicht sagen an was es liegt, da man auch spezielle Angebote für Mädchen macht.

OR Renckly möchte sich ebenfalls für die gute Jugendarbeit bedanken. Er möchte gerne wissen ob die Jugendlichen alle aus Hauingen sind.

Frau Dörfler schätzt, dass 50% aus Hauingen sind und der Rest der jugendlichen aus Brombach, Haagen und Tumringen dazu kommt.

OR Bachmann – Ade möchte wissen, ob den Jugendlichen auch Hilfe bei privaten Problemen oder auch bei Bewerbungsschreiben angeboten wird.

Frau Dörfler versichert, dass sie jeder Zeit bereit ist, Hilfestellungen zu geben.

Der Vorsitzende bedankt sich und verabschiedet Frau Dörfler sowie die Anwesenden Jugendlichen.

### **TOP 3**

#### **Abschluss der Jahresrechnung 2014 - Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2015 Vorlage: 089/2015**

Der Vorsitzende erklärt die Vorlage ausführlich.

Die Vorlage Nr. 089/2015  
Abschluss der Jahresrechnung 2014 –  
Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2015

**wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.**

## **TOP 4**

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gibt Nachstehendes bekannt:

Das Sommerferienprogramm des SAK vom 31.08 bis zum 11.09. findet wieder in der A-L-G Schule statt.

Die Wochengebühr beträgt 70,--€, mit Frühbetreuung und Mittagessen 80,-€. Es gibt Ermäßigung für das zweite Kind, das dritte Kind ist kostenfrei.

Es gibt immer wieder Beschwerden, dass vereinzelt Gelbe Säcke wochenlang an der Straße stehen und einfach nicht mehr zurückgeholt werden. Die gelben Säcke sollten erst am Abend vor der Abholung an die Straße gestellt werden. Den Termin dazu findet man im Müllkalender, welcher gerne auf der Ortsverwaltung abgeholt werden kann.

## **TOP 5**

### **Allgemeine Anfragen**

OR Turowski würde sich wünschen, dass gegen die illegalen Müllablagerung dringend etwas unternommen werden sollte. Ebenso sollte man gegen den ständigen Vandalismus härter vorgehen. Das neu gesetzte „Spitzackerbänkli“ wurde am vergangenen Wochenende aus der Verankerung gerissen und als Brennholz verwendet.

Am Roteichplatz sind zurzeit mehrere Personen die dort wild Campen. Man sollte dies überprüfen und ggf. unterbinden.

Der Brunnen beim Anwesen Renk, Steinenstraße /Rechbergstraße, ist seit längerem durch Algen verschmutzt und sollte dringend geputzt werden.

Auf dem Schulhof der A-L-G Grundschule wurden Schilder im Namen der Stadt Lörrach aufgestellt, die besagen, dass Hunde nicht über den Schulhof geführt werden dürfen. Er möchte wissen, ob die mit der Stadt so vereinbart wurde.

OR Weltin möchte darauf hinweisen, dass die Baustellen, die im Zuge der Glasfaserkabelverlegung entstanden sind, nicht den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Absperrungen sind schlecht aufgestellt und auf den schwarzen Füßen fehlt die Signalbacke.

Fußgänger müssen teilweise die Straße benutzen. Die sollte möglichst schnell geändert werden.

Er möchte zum wiederholten Mal darauf hinweisen, dass bei der Bäckerei Heitzmann jeden Morgen ein LKW rückwärts vor dem Geschäft einparkt und dadurch den gesamten Gehweg blockiert. Schulkinder und andere Fußgänger müssen jeden Morgen auf die Durchgangsstraße ausweichen. Das ist unverantwortlich. Die Firma Heitzmann muss dringend darauf hingewiesen werden.

OR Matje möchte erneut darauf hinweisen, dass die Platane beim Anwesen Renk zu groß ist und dringend entfernt werden muss. Bei den derzeitigen Grabarbeiten wurde das Wurzelwerk offengelegt. Einige Rohre sind durch die Wurzeln schon beschädigt. Herr Renk, direkter Anwohner, möchte den Baum schnellstens entfernt haben, da sich bereits seine gepflasterte Einfahrt durch die Wurzel hebt.

## **TOP 6**

### **Fragestunde der Bürger**

Keine Bürgerfragen

## **TOP 7**

### **Offenlegungen**

Niederschrift aus er öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Hauingen, vom Dienstag, den 14. April 2015.

## **Zur Beurkundung**

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: